

Donnerstag, 27. Februar 2014

MEZ 02:20 Uhr

Deutschlandradio Kultur

- Programm
 - Vor- und Rückschau
 - Kulturnachrichten
 - Reihen und Schwerpunkte
 - Rezensionen
 - Heute neu
- Hören
 - Livestream
 - Mediathek
 - Audios
 - Podcast
 - Recorder
 - Mobil
 - Frequenzen
- Kontakt
 - Hörservice
 - Sendungen mit Hörerbeteiligung
 - Social Media
- Service
 - Wetter
 - Seewetter
 - Verkehr
 - Veranstaltungen
 - Konzertreihen
 - Playlist
 - Newsletter
- Über uns
 - Deutschlandradio
 - Funkhaus Berlin
 - Presse
 - Stellenausschreibungen
 - Ausbildung
- Sendungen A-Z
- 
- 
- 

Konzert / Archiv / Beitrag vom 29.05.2010

Oper in deutschen Ländern

Werner Egks "Revisor" aus Gießen

Rund 400 Jahre alt ist sie und hundertmal totgesagt: die Oper. Obwohl im Radio das visuelle Element fehlt, haben wir sie immer wieder ins Programm genommen, denn wir glauben daran: die Oper ist radiotauglich! Im vorigen Jahr starteten wir die Serie "Oper in deutschen Ländern" – von großen und kleinen Bühnen bringen wir Raritäten, Wiederentdeckungen, Erstaufführungen und natürlich die "große" Oper.

Wir wollen damit auch ein Bild von der Vielfaltigkeit der deutschen Opernszene vermitteln und beweisen, dass vor allem auch die kleineren Häuser erstaunliches Potential haben. Unterstützt werden wir bei diesem Mammutvorhaben von den Kollegen der ARD.

Neunundzwanzigstes Projekt dieser Reihe ist die Oper "Der Revisor" von Werner Egk aus dem Stadttheater Gießen.

"Zähneklappernd erwarten die Honoratioren eines Provinznestes die Ankunft des Revisors aus der Hauptstadt, denn vom Stadthauptmann bis zum kleinsten Beamten hat ein jeder etwas auf dem Kerbholz. Als schließlich in Person des jungen Chlestakow ein unbekannter Mann im Gasthaus absteigt, sind sich alle einig: Das muss er sein! Und nun wird geschmiert, geheuchelt und gelogen, dass sich die Balken biegen. Chlestakow genießt das süße Leben. Allein: Der gefürchtete Revisor ist er nicht.

Der Komponist Werner Egk destillierte aus der gleichnamigen Komödie Nikolai W. Gogols ein vorwitzsprühendes Libretto, das er mit einer feinsinnigen und harmonisch farbenprächtigen Musik versah. So fügte er dem Opernrepertoire des 20. Jahrhunderts ein wahres Kleinod hinzu – eine bissige Satire, wie sie komischer und aktueller kaum sein könnte." www.stadttheater-giessen.de

Oper in deutschen Ländern

Stadttheater Gießen

Aufzeichnung der Premiere vom 16.5.2010

Werner Egk

"Der Revisor", Komische Oper in fünf Akten nach Nikolai Gogol

Chlestakow - Dan Charmandy, Tenor

Ossip, sein Diener - Stephan Bootz, Bass

Stadthauptmann - Peter Paul, Bassbariton

Anna, seine Frau - Martina Borst, Alt

Marja, seine Tochter - Carla Maffioletti, Sopran

Mischka, sein Diener - Christian Richter, Tenor

Postmeister - August Schram, Tenor

Kurator - Patrick Simper, Bass

Richter - Axel Wagner, Bass

Bobtschinskij - Alexander Herzog, Tenor

Dobtschinskij - Matthias Ludwig, Bariton

Eine junge Witwe - Odilia Vandercruysee, Sopran

Die Frau des Schlossers - Henrietta Hugenholtz, Mezzosopran

Philharmonisches Orchester Gießen

Leitung: Herbert Gietzen

nach dem 3. Akt ca. 20:00 Uhr Nachrichten

Deutschlandradio © 2009-2014